

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

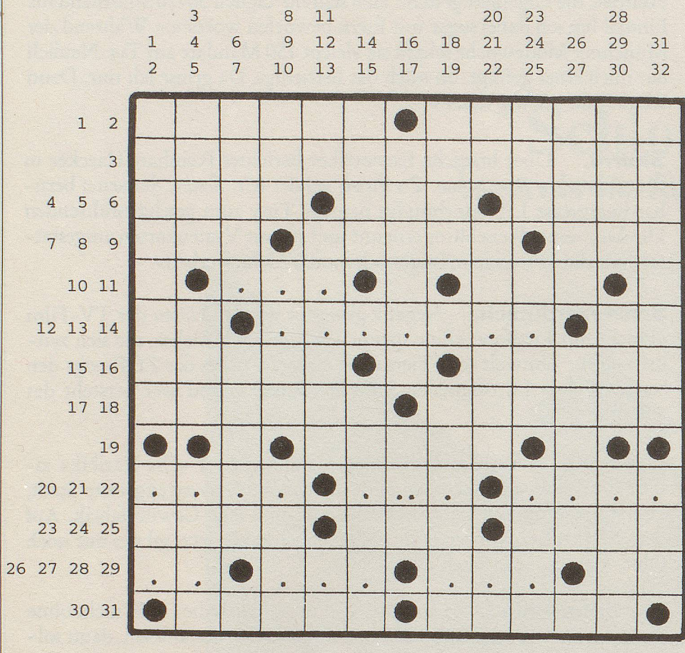
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rätsel Nr. 10



wts

... weil die Hast grösser wird.

Waagrecht: 1 laugenartige chem. Verbindung; 2 hindert am Herunterfallen; 3 stellt Gemälde und Fotos aus; 4 Stausee mit Fulda-Zufluss bei Kassel (BRD); 5 ...ika, Heilpflanze mit Niesreiz; 6 lässt sich vom Wind auf die Dünen tragen; 7 damit meint der Italiener wir; 8 trickreicher Kunstgriff; 9 sind grösstenteils westlich der Appachen vereinigt; 10 ???; 11 und anderes mehr (abgek.); 12 frisst mit 14 waagrecht an der Karosserie; 13 ?!u?; 14 siehe 12 waagrecht; 15 schwed. Nationalökonom (gest. 1979); 16 deckt im Strassenverkehr zusätzliche Schadenfälle; 17 folgt meistens nach Jubel und Heiterkeit; 18 geforderter, verlangter Wunsch; 19 ind. Physiker (gest. 1970); 20 ???; 21 ???; 22 ???, 23 reinrassig, aus guter Zucht; 24 ... un bel lunedì, es war...; 25 Gründer von Troja; 26 ??; 27 ??; 28 ??; 29 gekürzter Laufverein; 30 klebrig-süsses Naschwerk; 31 erster deutscher Bundespräsident (gest. 1925).

Senkrecht: 1 romantische, in die Nachtzeit übergehende Himmelsfärbung; 2 führt oft durch viele Instanzen; 3 ital. Bezeichnung für schmale Landzunge; 4 bewusst vorgetäuschte Taubheit auf einem; 5 Monatsmitte im röm. Kalender; 6 bedeckt Rumpf und mehr oder weniger die Beine; 7 glänzen und leuchten auf französisch; 8 kurze Adresse; 9 Vorname des ehem. Eishockeyspielers Torriani (aufwärts); 10 Deutsche Lebensretter-Gesellschaft; 11 franz. Artikel; 12 nicht einer ist da; 13 im Auftrag; 14 Staat in Vorderasien; 15 unsichtbar oder verborgen vorhanden; 16 wenn's Köpfen die Ehrfurcht mangelt; 17 erscheint in Gazetten als unverbürgte Nachricht (Umlaut = 1 Bst.); 18 wird zu Schnüren verarbeitet; 19 Gepäck des Gesindels; 20 Spaghetti .. dente; 21 bringt das Pulverfass zur Explosion; 22 Ernst Balzlis Initialen; 23 Plural für 11 senkrecht; 24 gestoterte Aktiengesellschaft; 25 sind Zahlungsmittel in Rom; 26 bebildeter Schlafunterbruch; 27 altersschwach, greisenhaft; 28 sehr gute Zeugnisnote; 29 Skiklub Herisau; 30 wird im Wilden Westen schnell gezücht; 31 seine Entscheide führen zur Veröffentlichung oder in den Papierkorb; 32 Kickender Hamburger Sportverein.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 9

Die beste Art sich zu rächen, nicht Gleiches mit Gleichem vergelten. *Marc Aurel*

Waagrecht: 1 Brahms, 2 Szenen, 3 Bratschist, 4 UP, 5 Alraune, 6 TT, 7 Th(eo-)logie, 8 Aal, 9 nicht, 10 Gleiches, 11 rare, 12 Giseh, 13 mit, 14 Mor, 15 tenir, 16 Xenon, 17 EIR, 18 tac, 19 NAGRA, 20 Skin, 21 Gleichem, 22 Senat, 23 age, 24 Edi, 25 er, 26 Goering, 27 ee, 28 vergelten, 29 Zierde, 30 Lesbos.

Senkrecht: 1 Bruegg, 2 Essenz, 3 Politiker, 4 ab, 5 LeserIn, 6 VE, 7 H(e)ra, 8 Yen, 9 Nager, 10 Malachit, 11 Tord, 12 Strah(l), 13 Rag, 14 Ege, 15 Salem, 16 Clare, 17 Schu, 18 six, 19 Egill, 20 Zinn, 21 teniente, 22 eseir (Riese), 23 NAC, 24 ges, 25 NT, 26 Camoghe, 27 NB, 28 Thronrede, 29 Natter, 30 Amiens.

GESUCHT WIRD . . .

Der Graf war ein Erfindertyp und konstruierte so lange an seiner Maschine, bis sie am 2. Juli 1900 erstmals in die Luft stieg. Seither ist er als Schöpfer einer technischen Grosstat bekannt, als Vater der Industriestadt Friedrichshafen und als Wegbereiter des Weltluftverkehrs. Woher hatte er das Geld für dieses Grossunternehmen? Ein heldenhungriges Volk hatte sechs Millionen Mark zusammengebracht, womit man alle Kritiker zu Kritikastern stempeln konnte.

Man nannte es «Volksspende». Dann kam das Schicksalsjahr 1908. Der als «Schweizerfahrt» deklarierte Ausflug ins Alpenvorland endete damit, dass die LZ 4 in Flammen aufging. Noch heute ist dieser Unfall im Bodenseegebiet so bekannt wie die *Hindenburg*-Katastrophe von 1937. Das störte damals (1937) niemand. Im Gegenteil: Deutschland, Vaterland, Kaiser und ... Stärke, Grösse, Kraft und Macht klecksten nur so aus den Federn. Schon im Ersten Weltkrieg wurde seine Maschine eingesetzt. Unter dem Begriff «Luftterror» warf sie Bomben über England ab, worunter schon damals die Zivilbevölkerung zu leiden hatte. Seit 1924 wurden die Maschine und ihr Erbauer zu Friedensstiftern umfunktioniert, wohl weil man als Reparationsleistung ein Schiff an Amerika liefern musste, das dort auch wohlbehalten ankam. Plötzlich verband es Völker und schaffte Verständigung. Ja, man schrieb ihm – dem stolzen Schiff, das Deutschland nach dem Krieg zu neuer Anerkennung verholfen habe – sogar menschliche Eigenschaften zu. Hitler und Göring hielten nicht viel davon und verdrängten es durch ihre Flotte. Dafür setzte eine Literaturflut ein, die den Erfinder mit den «blauen, treuen deutschen Augen» in einer Weise ummodellen, dass er recht gut ins Bild vom Menschen passte, das die Nazis verordneten. Ich selber hielt als Kind bei seinem Anblick des längeren den Atem an.

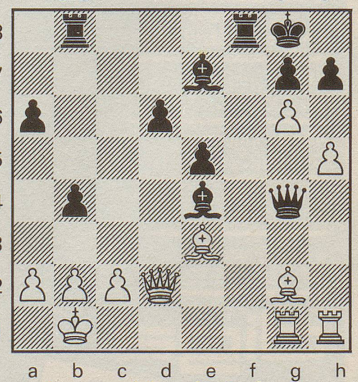
Wie heisst der Graf und wie seine Maschine? hw
Die Antwort finden Sie auf Seite 58

Definitionssachen

Germanistenglück: das Finden eines grossen Wortschatzes. wr

S C H A C H

Es geschah vor gut einem Jahr beim Turnier in Malmö. Ferdinand Hellers aus Schweden gegen Curd Hansen aus Dänemark hiess das skandinavische Duell. Hansen mit Schwarz dürfte sich zu diesem Zeitpunkt nicht unwohl gefühlt haben. Er hatte einen Bauern fischen können und auf 1. gxh7+ würde er einfach Kh8! antworten, worauf sein König nicht zuletzt auch wegen dem gegnerischen Bauern gut geschützt wäre. Auch 1. Lh3 bringt nicht viel, Schwarz spielt 1. ... Df3 2. Tf1 Dxh1! 3. Txx1 Lxx1 und hätte keine Probleme. Soweit, so gut, mag Hellers mit Weiss am Zug gedacht haben, etwas muss in der Stellung doch drin liegen. Die schwarze Dame inmitten von gegnerischen Figuren, das kann unmöglich ohne Schaden bleiben. Bis ihm – wer sucht, findet! – der nun folgende Zug zu Augen kam, welcher die Sache abrupt zu seinem Vorteil kehrte. Wie hiess dieser schwedische Wunderzug?



j.d.
Auflösung auf Seite 58